

MEINE OMA HAT EIN ELEFANTENGEDÄCHTNIS

AutorInnen: Die Theatergruppe vom ehrenamtlichen Besuchsdienst
und Hülya Karci

Illustratorin: Gamze Erdoğan





AutorInnen: Die Theatergruppe vom ehrenamtlichen
Besuchsdienst und Hülya Karcı / **Yazanlar:** Gönüllü Ev
Ziyaretleri Hizmeti Tiyatro Grubu ve Hülya Karcı

Illustratorin / Illüstratör: Gamze Erdoğan

Der ehrenamtliche Besuchsdienst der Nachbarschafts-
heim Schöneberg Pflgerische Dienste gGmbH wird
unterstützt durch das LAGeSo und den Landesverband
der Pflegekassen.



MEINE OMA HAT
EIN ELEFANTENGEDÄCHTNIS



Türkçe metin 24. sayfada başlıyor.
Der türkische Text beginnt auf Seite 24.



SABRÜÖ



Ich heiße Jannes und bin zehn Jahre alt.

Meine Oma wird bald fünfundsiebzig.
Mein Vater und meine Mutter planen eine
Geburtstagsfeier für sie.



Yippie! Hurra

die Sultaninen



Seitdem sie bei Siemens aufgehört hat und in Rente gegangen ist, nimmt sie dienstags an einer Theater-AG teil.

Die sind da alle so alt wie Omi.




Sogar ihre Arzttermine richtet sie nach den Theaterproben.

Diese Theatergruppe heißt „Die Sultaninen“, weil sie trocken
aber süß sind.

Mein Bruder Nuri und ich helfen ihnen manchmal. Ich schalte den CD-Player ein und aus, wenn Musik benötigt wird.

Doch Nuri macht nichts und futtert nur die Kekse weg.





Meine Omi holt uns also jeden Dienstag von der Schule ab.

Manchmal wird es ganz schön spät.

Dienstags hat sie ihren schönsten Tag, weil es ein Tag voller Theater ist und ihre Enkelkinder sind auch dabei. Und für uns ist es genauso schön.

Dienstag ist Oma-Tag!

Meine Omi hat so viele Bekannte, sodass sie fast alle auf der Straße grüßt.





Schule

pieppiep



Meine Oma unterhält sich gerne mit Onkel Heinz, dem Fischladenbesitzer in ihrer Nachbarschaft.

Jedes Mal sagen sie dann diesen Zungenbrecher und lachen laut:

Fischers Fritze fischte frische Fische,

frische Fische fischte Fischers Fritze



Eine weitere Besonderheit des Dienstags ist der Pudding, den meine Großmutter für uns gekocht hat. Niemand sonst kann jedenfalls bei ihrem Pudding mithalten.

Manchmal fragt Oma uns: „Eines Tages, wenn ich mal sehr alt bin, kocht ihr dann auch für mich einen Pudding?“

Wir antworten dann mit Pudding im Mund:
„Natürlich, Oma!“



Eines Tages, als Oma uns wieder
von der Schule abholte, hatte sie
ein Theaterkostüm an.





HAHAHA HEHE



Wir dachten, dass sie es nicht geschafft hatte, sich umzuziehen, weil sie wieder mal spät dran war.

Alle auf dem Weg sahen meine Großmutter an und lachten.

Meine Großmutter war sich dessen nicht einmal bewusst. Wir schämten uns ein wenig für sie. Sie grüßte niemanden in ihrer Nachbarschaft.

Tante Gertrud, die Bäckerin, grüßte sie wie immer und fragte, wie es ihr gehe. Aber Oma sah ihr nicht einmal ins Gesicht. Und als wir beim Fischladenbesitzer Onkel Heinz vorbeikamen, konnte er seinen Zungenbrecher nicht zu Ende sprechen. Als ich meine Omi fragte, warum sie die Nachbarn nicht zurückgegrüßt hat, sagte sie:

„Was sollte ich denn antworten? Sie sprechen ja in einer Sprache, die ich nicht verstehe. Und außerdem sollten wir nicht mit Leuten sprechen, die wir nicht kennen!“



Eigentlich spricht meine Oma ja gut Deutsch.

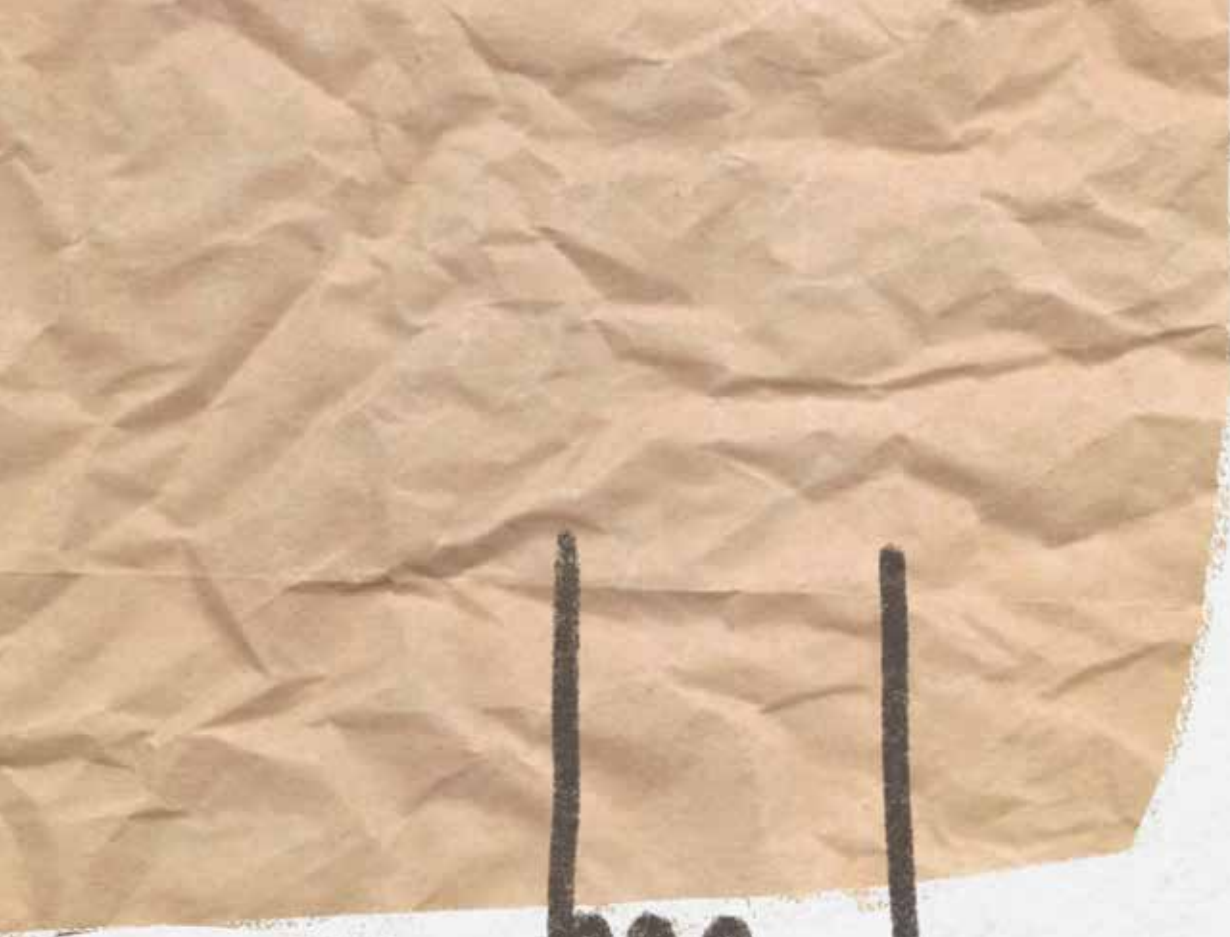
Nuri und ich konnten ihr Verhalten nicht verstehen ...



Und Zuhause gab sie uns dann anstatt Pudding eine Matschpampe aus Mehl und Milch. Und anstatt Marmelade gab es Tomatenmark!



Als wir dann bei einer ihrer Theateraufführungen waren, vergaß sie ihren Text. Es war ihr auf der Bühne sehr peinlich, sie hätte fast geweint. Ihre Freunde, mein Vater und meine Mutter trösteten sie dann.



Das kam mir echt komisch vor. Weil meine Oma ein erstaunlich gutes Gedächtnis hat. Mein Vater sagte immer zu meiner Mutter: „Meine Mutter hat ein richtiges Elefantengedächtnis. Doch leider erinnert sie sich auch immer wieder an viele traurige Sachen, die man besser vergessen sollte.“
Mit Omi passierten dann echt seltsame Dinge!

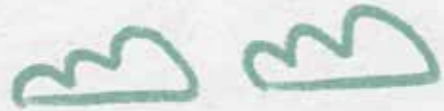


Die letzte Sache war wirklich schrecklich.
Am Dienstag, also am Oma-Tag, kam meine Oma
nicht, um uns abzuholen. Wir waren alleine in der
Schule. Und wir warteten, und warteten ...

Am nächsten Tag besuchten wir dann Omi im Krankenhaus. Sie war echt gut gelaunt. Mein Bruder und ich konnten nicht verstehen, warum sie im Krankenhaus war. Und nach diesem Tag konnte unsere Oma uns nicht mehr von der Schule abholen.

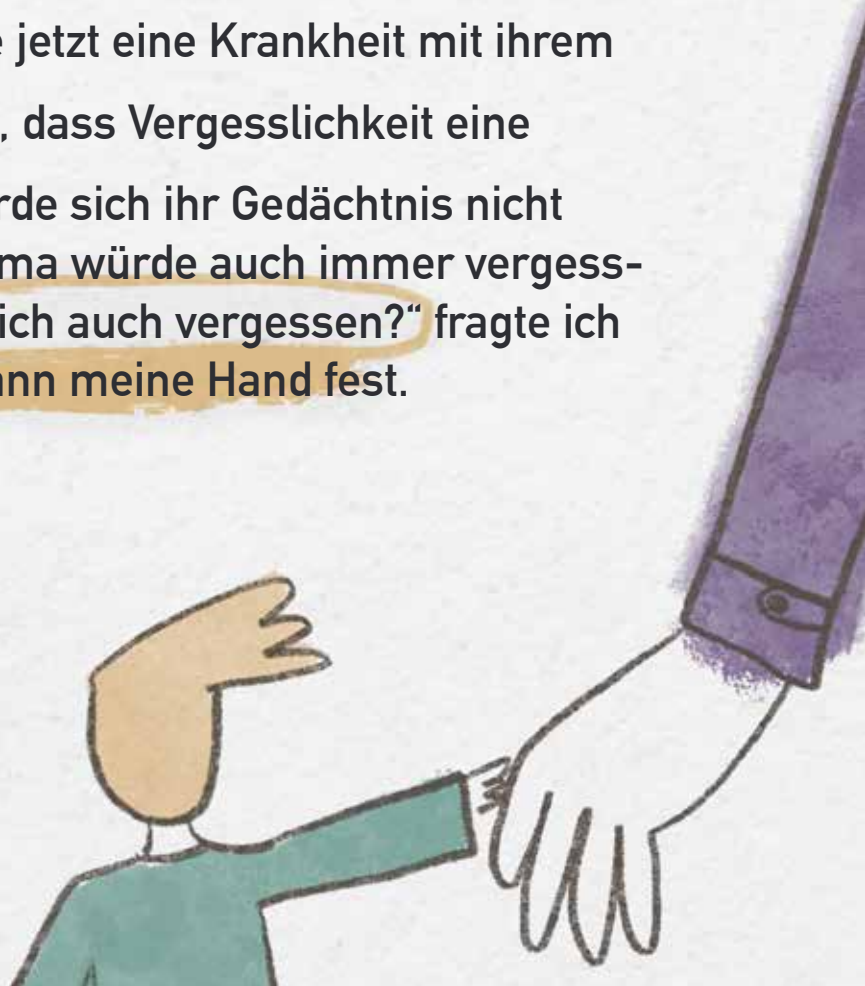


Eines Tages kam dann mein Vater zu mir und sagte:



„Jannes, ich brauche heute deine Hilfe. Du und ich, wir müssen jetzt für deine Oma einen kleinen Ausflug machen.“

Wir besuchten dann die Ladenbesitzer in der Nachbarschaft meiner Großmutter. Schließlich kannte ich sie besser als mein Vater. Meine Oma hatte jetzt eine Krankheit mit ihrem Gedächtnis. Ich wusste nicht, dass Vergesslichkeit eine Krankheit ist. Außerdem würde sich ihr Gedächtnis nicht mehr erholen können und Oma würde auch immer vergesslicher werden... „Wird sie mich auch vergessen?“ fragte ich ängstlich. Mein Vater hielt dann meine Hand fest.





Mein Vater hat in der Nachbarschaft erzählt, dass meine Großmutter an Demenz leidet. Er sagte auch, dass wir Oma entweder in einem Altersheim unterbringen oder zu uns nehmen würden. Aber meine Omi war gegen beides und wollte bei sich zu Hause bleiben.

Mein Vater sprach dann mit Spezialisten. Da Oma eine barrierefreie Wohnung hat und es im Haus einen Aufzug gibt, wurde vorgeschlagen, dass vielleicht Nachbarn ab und zu bei ihr vorbeikommen und in schwierigen Situationen helfen.

So könnte sie vorläufig erst einmal alleine in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Deshalb bat mein Vater die Nachbarn und Ladenbesitzer um Hilfe.

Wenn meine Oma alleine auf die Straße ginge, würde sie sich vielleicht nicht mehr zurechtfinden.

Wenn sie Oma sahen, würde es genügen, sie in ihren Laden einzuladen und meinen Vater anzurufen.

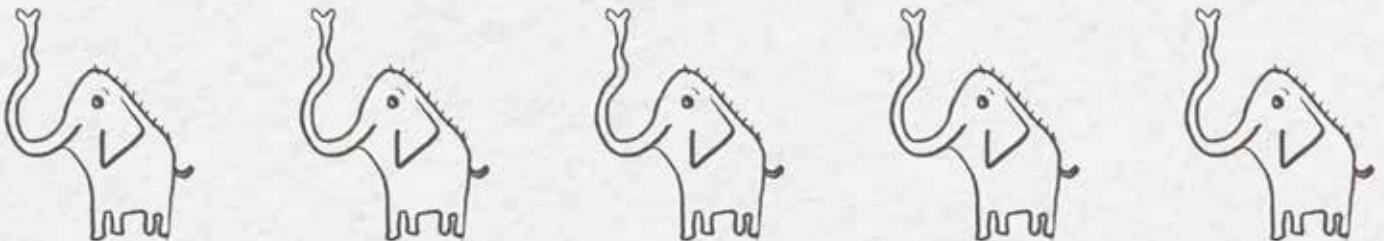


Tatsächlich ging meine Großmutter einige Male in einem Theaterkostüm auf die Straße, um zur Theatergruppe zu gehen.

Der Fischladenbesitzer Onkel Heinz und die Apothekerin Tante Aysun sahen sie und brachten sie in ihren Laden. Sie hat jetzt auch eine türkischsprechende Pflegekraft, die sie fast jeden Tag besucht.

Meine Oma spricht kaum noch Deutsch, aber dadurch verbessern mein Bruder und ich unser Türkisch. Jeden Dienstag, wenn wir aus der Schule kommen, besuchen wir Oma. Wir lesen ihr dann türkische Bücher vor. Leider können wir keinen Pudding kochen, wie wir es ihr versprochen hatten, weil alle Elektro- und Gasgeräte in der Wohnung meiner Oma abgestellt wurden. Aber Tante Gertrud, die Bäckerin an der Ecke, gibt uns jeden Dienstag fertige Puddings, die wir dann zu meiner Oma bringen.

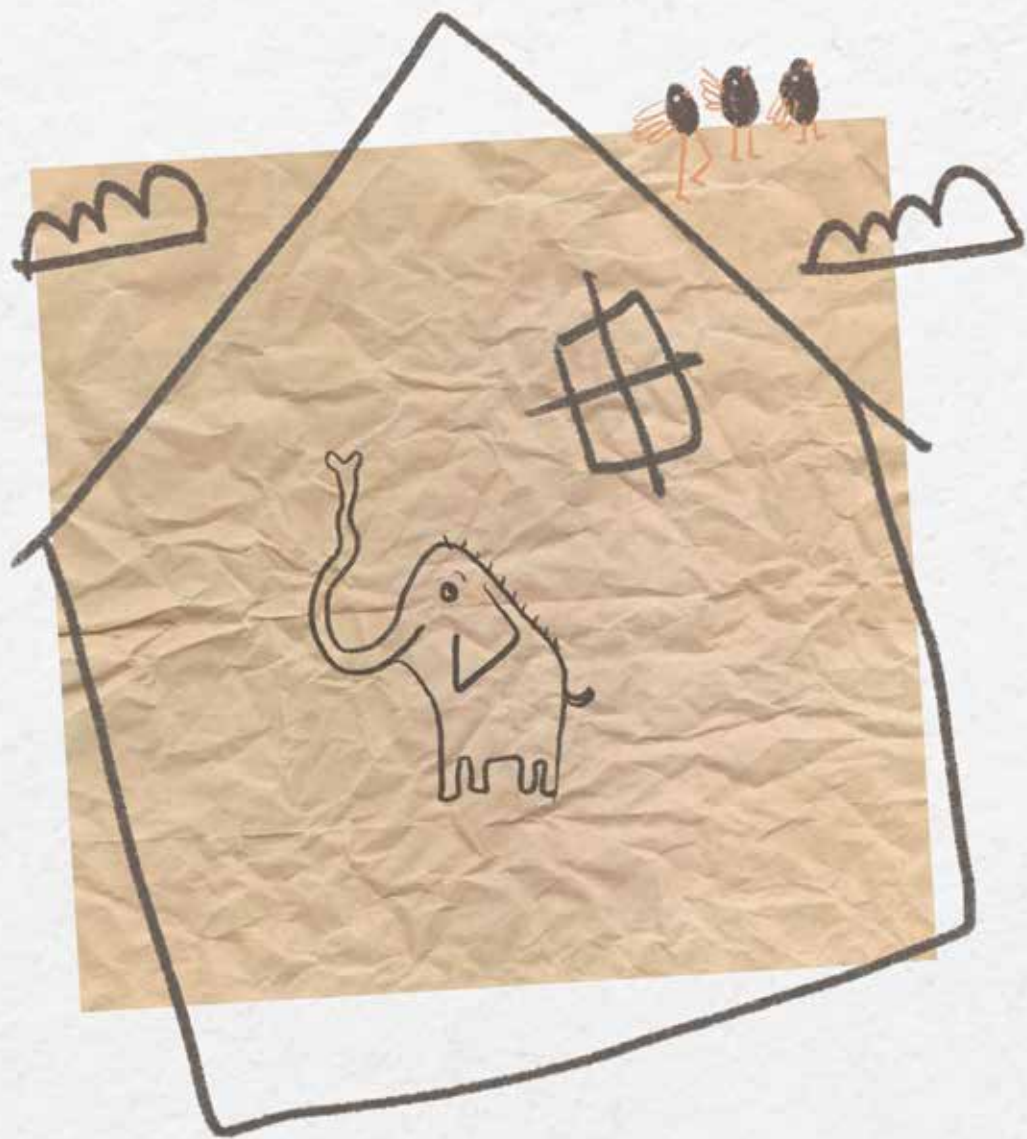
Meine Oma kann zwar nicht mehr Deutsch, aber den Zungenbrecher hat sie nicht vergessen.



Fischers Fritze fischte frische Fische,
frische Fische fischte Fischers Fritze

Wollen wir es alle mal zusammen
versuchen?



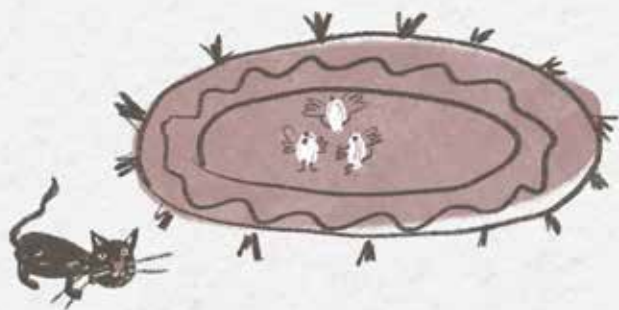


FİL HAFIZALI BABAANEM

Yazanlar: Gönüllü Ev Ziyaretleri Hizmeti Tiyatro Grubu ve Hülya Karıcı

İllüstratör: Gamze Erdoğan





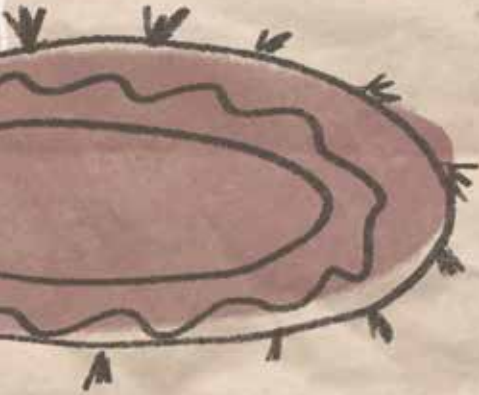


FIL HAFIZALI BABAANNEM





Benim adım Jannes, on yaşımdayım.
Babaannem yakında yetmiş beş
yaşına girecek. Babam, annem,
kardeşim Nuri ve ben ona güzel
bir doğum günü partisi yapmayı
planlıyoruz.



Sultaniyeler,,



Babaannem Siemens'den emekli olduğundan beri kendi yaşlılarından oluşan bir tiyatro grubuna katılıyor.



Doktor randevularını bile bu tiyatro grubunun saatlerine göre ayarlıyor.

Tiyatro grubunun adı: "Sultaniyeler", Kuru Üzümler! Kuru ama tatlı oldukları için bu ismi vermişler tiyatro grubuna.

Bazen kardeşim Nuri ile birlikte onlara yardım ediyoruz. Müziğe ihtiyaçları olduğunda, ben müzik çaları açıp kapatıyorum, Nuri de bisküvileri topluyor. Sultaniyelerle birlikte biz de çok eğleniyoruz.



Babaannem, Salı günleri tiyatro çalışmasından çıkıp, bazen biraz geç kalarak bizi okuldan alıyor. Hem tiyatro hem de torunlarla dolu bir gün olduğu için, Salı günlerini çok seviyormuş. Biz de öyle.

Salıları, babaanne günü!

Babaannemin öyle çok tanıdığı var ki, yolda neredeyse herkesle selamlaşıyor.





OKUL

cik cik



Hele mahallesindeki balıkçı Heinz Amca ile ayaküstü sohbet etmeye bayılıyor Babaannem. Her seferinde şu tekerlemeyi söyleyip kahkahalar atıyorlar:

“Fischers Fritze fischte frische Fische,
frische Fische fischte Fischers Fritze.”



Salı günlerinin bir başka özelliği de babaannemin bizim için pişirdiği pudding. Onun yaptığı puddinglelerin tadını başka kimse tutturamaz. Bazen Babaannem bize soruyor: "Bir gün çok yaşlandığımda siz bana pudding pişirirsiniz, değil mi? Biz de, "Tabii babaanne!", diye cevap veriyoruz ağzımızda puddingle.



Bir Salı günü gene babannem bizi okuldan almaya geldiğinde üstünde tiyatro kostümü vardı.







Geç kaldığı için üstünü değiştiremediğini düşündük. Yolda herkes babaanneme bakıp güldü. Babaannem ise farkında bile değildi. Biz biraz utandık onun bu halinden.

Mahallesinde ise hiç kimseyle selamlaşmadı. Fırıncı Gertrud Teyze her zamanki gibi selam verip hatrını sordu. Ama Babaannem yüzüne bile bakmadı. Hele balıkçı Heinz Amca'nın tekerlemesi ağzında yarım kaldı.

Babaanne neden cevap vermedin komşularına, diye sorduğumda, „Niye cevap verecekmişim!

Bilmediğim bir dilde konuşuyorlar. Ne dediklerini bile anlamadım. Tanımadığımız kişilerle konuşmamalıyız!, dedi.



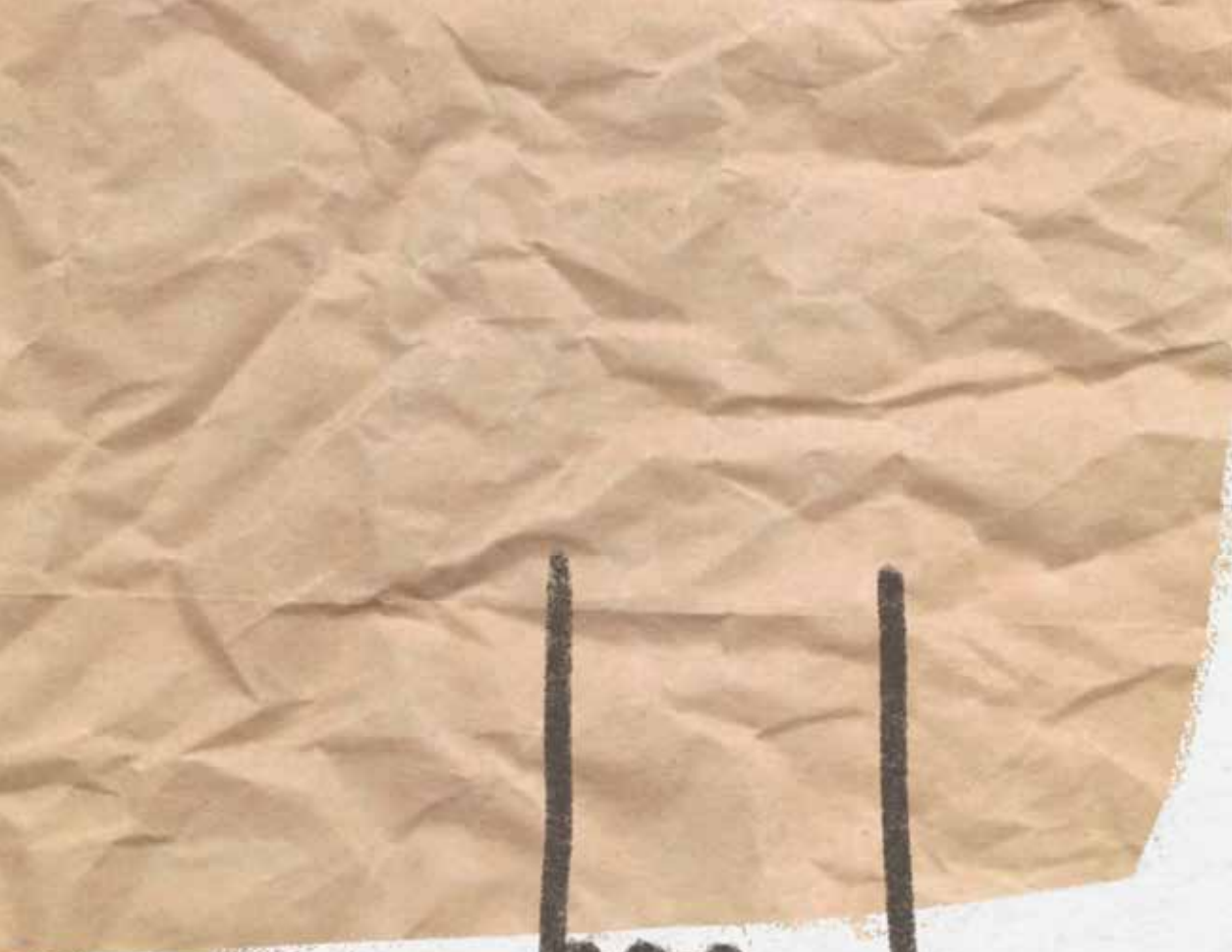
Halbuki babaannem Almanca'yı iyi konuşur. Nuri ile ikimiz hiç bir anlam veremedik bu davranışına...



Eve vardığımızda ise pudding yerine un ve sütle karıştırılmış bir bulamaç koydu önümüze. Reçel yerine de domates salçası...



Sonraki günler onun tiyatro gösterisine gittiğimizde ise sahnede repliğini unuttu. Çok utandı sahnede, neredeyse ağlayacaktı. Arkadaşları, annemle babam onu teselli etmeye çalıştılar.



Babaannemin bu unutkanlığı bana da çok tuhaf geldi. Çünkü babaannemin şaşırtıcı bir hafızası vardır. Babam onu „fil hafızalı annem“ diye sever. Babam ile annemin, „Keşke bazı şeyleri unutsa, ne iyi olur!“ diye konuştuklarını, duydum bir kaç kere. Babaannemde tuhaf şeyler oluyordu, ama ne?



Son olay ise, en korkuncuydu. Salı günü, Babaanne gününde, bizi almaya gelmedi Babaannem. Biz kardeşimle okulda yapayalnız kaldık, bekledik, bekledik...

Sonraki bir gün babaannemi hastanede ziyaret ettik.
Keyfi çok yerindeydi. Neden hastanede olduğunu
anlayamadık kardeşimle... Ama o günden sonra
bizi bir daha okuldan alamadı Babaannem.



Bir gün babam yanıma geldi:



„Jannes, Babaannen için seninle ufak bir gezinti yapacağız.
Senin yardımına ihtiyacım var.“

Babaannemin mahallesindeki komşu esnafları ziyaret etmemiz gerekiyormuş. Ne de olsa ben onları babamdan daha iyi tanıyordum. Babaannem unutkanlık hastalığına yakalanmış. Unutkanlığın bir hastalık olduğunu bilmiyordum. Üstelik artık iyileşemeyecekmiş. Hatta giderek daha da unutkan olacaktı. „Beni de unuttur mu acaba,“ diye korkarak sordum. O zaman babam elimi daha sıkı tuttu.





Babaannemim mahallesinde babam, Babaannemin unutkanlık hastalığı olan demansa yakalandığını, bir yaşlılar evine yatırmak ya da bize taşınmasını istediğimizi, ama babaannemin ikisine de karşı çıkıp kendi evinde kalmak istediğini komşulara anlattı. Babam uzmanlarla konuşmuş. Evi zaten asansörlü, basit döşenmiş bir ev olduğu için şimdilik günde bir iki saatliğine gelecek ve zor durumda yardımcı olabilecek komşuları da varsa, kendi yaşam alanında kalmasını önermişler. İşte bu yüzden komşu esnaflardan yardım rica etti babam. Babaannem yalnız başına sokağa çıkarsa bir daha yönünü bulamayabilirmiş. Onu gördüklerinde dükkanlarına davet edip babama telefon etmeleri yeterli olurmuş...



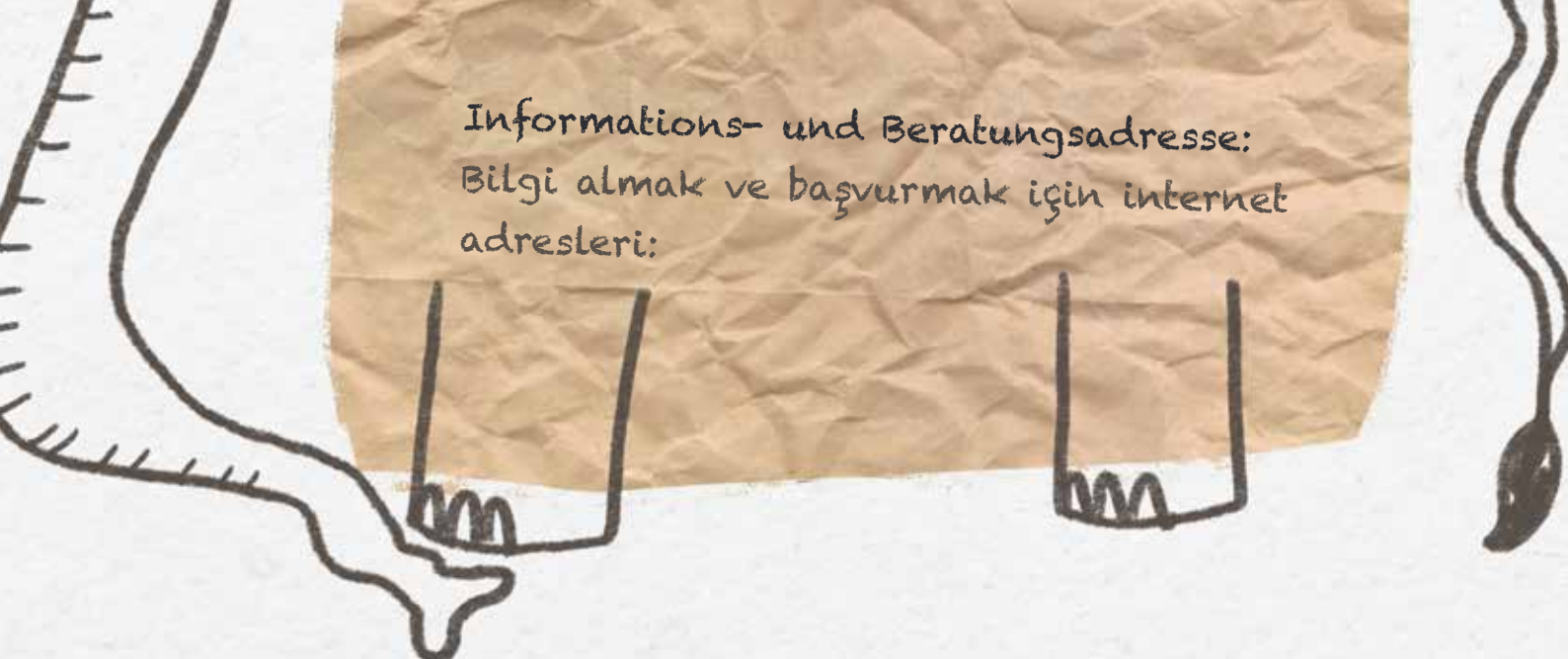
Gerçekten ~~Babaannem~~ bu arada bir kere gece, iki kere de gündüz tiyatro grubuna gitmek için tiyatro kostümüyle sokağa çıkmış. Balıkçı Heinz Amca ile Eczacı Aysun Teyze onu görüp dükkanlarına almışlar. Hemen babama haber vermişler. Şimdi bir de Türkçe konuşan bakıcısı var. Her gün bir iki saat Babaannemi ziyaret ediyor. Nerdeyse hiç Almanca konuşamıyor artık. Ama bu sayede kardeşimle ben Türkçemizi geliştiriyoruz. Gene Salı günleri "Babaanne günü"nde okuldan çıkıp Babaanneme gidebiliyoruz. Ona Türkçe kitaplar okuyoruz. Ama maalesef ona söz verdiğimiz gibi pudding pişiremiyoruz. Çünkü babaannemin evindeki elektrikli ve gazlı tüm aletler kaldırıldı. Ama köşedeki fırıncı Gertrud Teyze her Salı bize hazır yapılmış pudding veriyor. Babaanneme götürüp hep beraber yiyoruz. Babaannem Almancayı unuttu dedim, ama şu tekerlemeyi hiç unutmuyor.



Fischers Fritze fischte frische Fische,
frische Fische fischte Fischers Fritze.

„Hadi hep beraber tekrar edelim mi?”





Informations- und Beratungsadresse:
Bilgi almak ve başvurmak için internet
adresleri:

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für Menschen mit
Pflegebedarf und Menschen mit Demenz
Bakıma ihtiyacı olanlar ve demanslılar için gönüllü
ev ziyaretleri hizmeti

www.nbhs.de
Tel: (030) 85 99 51 226

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Alman Alzheimer Topluluğu

www.deutsche-alzheimer.de

Demenz-Servicezentrum für Menschen mit
Zuwanderungsgeschichte
Göçmenler için demans hizmet merkezi

www.demenz-service-migration.de

Alzheimer Selbsthilfe e.V.
Alzheimer Özyardım Derneği

www.alzheimer-selbsthilfe.de

Infostelle für demenzkranke, geistig behinderte
und psychisch kranke Migranten (IdeM)

Demans hastası, zihinsel özürlü ve psikolojik hasta
olan göçmenler için

www.idem-berlin.de

Alzheimer Angehörigen Initiative e.V.

Alzheimer Yakınlarının Inisiyatifi

www.alzheimerforum.de

Demenz Support Stuttgart, Zentrum für
Informationstransfer

Bilgi Aktarım Merkezi

www.demenz-support.de

Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege

Bakım alanında çok dilli çeviri hizmeti

www.brueckenbauerinnen.de







Wir bedanken uns herzlichst beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V. für die Gesamtfinanzierung dieses Buchprojektes.

Bu kitap “Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V.” tarafından finanse edilmiştir.



Nachbarschaftsheim Schöneberg
Pflegerische Dienste gGmbH
Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Eines Tages, als Oma uns wieder von der Schule abholte, hatte sie ein Theaterkostüm an.

Bir Salı günü gene babannem bizi okuldan almaya geldiğinde üstünde tiyatro kostümü vardı.

